



Berufliche Integration von Geflüchteten in den Schweizer Arbeitsmarkt



Die Schweiz ist für ihre gesunde Wirtschaft und multikulturelle Gesellschaft bekannt und seit langem ein Ziel für Menschen, die Zuflucht und Chancen suchen. Trotz des Wohlstandes des Landes stehen jedoch vor allem Geflüchtete aufgrund von Sprachbarrieren, kulturellen Unterschieden und der fehlenden Anerkennung von Qualifikationen oft vor erheblichen Herausforderungen bei der Integration in die Arbeitswelt.



Der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund an den Erwerbspersonen in der Schweiz beträgt 33.8 % (Bundesamt für Statistik, 2024), derjenige an den Erwerbslosen 6.7%, im Vergleich zu 2.4% Erwerbslosen bei Menschen ohne Migrationserfahrung (Statista, 2025). In der Arbeitslosenstatistik erscheinen jedoch nur Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) angemeldet sind, also bereits einmal Arbeit gefunden hatten.

Die Zahl erwerbsloser Menschen mit Migrationshintergrund inklusive anerkannter Geflüchteter wäre deutlich höher, wenn alle vom Asylsozialdienst registrierten Menschen dazugezählt würden, doch es gibt keine offiziellen Zahlen dazu.



Das Projekt **Work in Sight** möchte die Kompetenzen der Geflüchteten im Raum Bern kennenlernen. Ziel des Projektes ist es, ein Netzwerk von Vermittlungsstellen zu etablieren, das sie beim Einstieg in die Arbeitswelt und bei der Integration in die Schweizer Gesellschaft unterstützt. Damit sollen auch die kulturelle Vielfalt und das Wirtschaftswachstum der Schweiz gefördert werden.

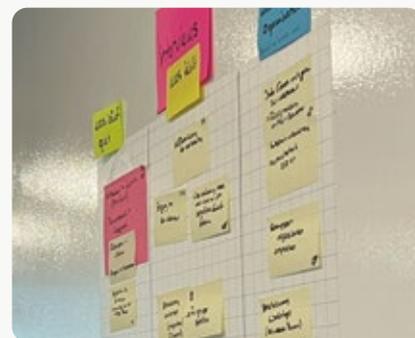
Zielgruppe

Work in Sight richtet sich an alle staatlichen wie nicht-staatlichen Institutionen im Raum Bern, die Geflüchtete begleiten, die bisher nicht auf dem schweizerischen Arbeitsmarkt Fuss fassen konnten.

Das Projekt sucht ebenfalls systematisch Unternehmen, die qualifiziertes Personal suchen und Betroffenen eine Chance für den beruflichen Einstieg (z.B. in Form eines Praktikums) geben möchten.

Koordination mit anderen Angeboten in Bern

Immer mehr Initiativen bemühen sich darum, anerkannten Geflüchteten den Zugang zu schweizerischen Unternehmen zu erleichtern. Im Raum Bern gibt es mehrere staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die spezifische Angebote für diese Menschen anbieten. Fight4Sight pflegt einen regelmässigen und engen Austausch mit diesen Organisationen und deren Projektleitenden, um Synergien zu nutzen und die Wirksamkeit der Bemühungen zu verbessern.



Vernetzungsgruppe

Eine Koordination der verschiedenen Angebote zur beruflichen Integration von anerkannten Geflüchteten in Bern ist von zentraler Bedeutung, um politische oder strukturelle Hürden bei der Zusammenarbeit mit den zuständigen Institutionen zu überwinden.

Work in Sight sucht deshalb die enge Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren in diesem Bereich, um eine umfassende Standortanalyse durchzuführen, Synergien aufzuzeigen und gemeinsame Interessen zu evaluieren. Durch den Dialog mit Branchenexperten können bestehende Lücken im System geschlossen und der Bedarf an neuen Ansätzen oder Lösungen geklärt werden. Ein zentrales Ziel der Arbeit des Netzwerkes besteht darin, diese Erkenntnisse zu nutzen, um innovative Lösungen zu entwickeln, die den aktuellen Herausforderungen gerecht werden und einen nachhaltigen Mehrwert für alle Beteiligten schaffen.

Diese nicht-kommerzielle Koordinationsaufgabe hat **Work in Sight** in der Vernetzungsgruppe übernommen, in der 10 – 12 Verantwortliche aus den Bereichen NGOs/Stiftungen, Arbeitgeber und Wissenschaft vertreten sind. Der Austausch soll konstruktive Vorschläge zur Steigerung der Erfolge der beruflichen Integration hervorbringen und die Möglichkeit bieten, aus den vielen Einzelerfahrungen zu lernen.



Berufliche Integration

Work in Sight sucht die enge Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden, die den Auftrag des Kantons und der Stadt Bern zur beruflichen Integration von anerkannten Geflüchteten haben. Das Projekt bietet in Einzelfällen auch direkte Unterstützung bei der Vernetzung, um die Integration am Arbeitsplatz zu erleichtern. Zudem hat Work in Sight Gespräche über die Entwicklung neuer Qualifikationskurse für anerkannte Geflüchtete initiiert.

Das Angebot ist für Arbeitnehmende und Arbeitgeber kostenlos. Das Projekt soll langfristig über Drittmittel grosszügiger industrieller Partner finanziert werden. Von erfolgreich vermittelten Kandidatinnen und Kandidaten erwarten wir, dass sie uns mit ihren Erfahrungen bei der Integration weiterer Menschen im Sinne einer Hilfe zur Selbsthilfe unterstützen.

Monitoring

Um die Fortschritte und die Auswirkungen des Projekts zu beurteilen, werden systematische Evaluierungsmassnahmen durchgeführt. Wichtige Leistungsindikatoren wie die Vermittlungs- und Beschäftigungsquote, die Verbesserung der Sprachkenntnisse und die Zufriedenheit der Teilnehmenden werden erfasst, um sicherzustellen, dass die Projektziele erreicht werden. Ausserdem werden Rückmeldungen von Teilnehmenden, Arbeitgebern und Interessenvertretern eingeholt, um eine kontinuierliche Verbesserung und Anpassung des Angebotes sicherzustellen.

Nachhaltigkeit

Das Projekt **Work in Sight** zielt darauf ab, nachhaltige Mechanismen für die Einbindung von anerkannten Geflüchteten in den ersten Arbeitsmarkt zu schaffen. Dazu gehören der Ausbau eines Netzwerkes bestehender Institutionen in diesem Bereich, der Aufbau von Partnerschaften mit Arbeitgebern,

die sich für Vielfalt und Inklusion einsetzen, und schliesslich die Nutzung von Finanzierungsmöglichkeiten aus verschiedenen Quellen, um Reichweite und Umfang des Projekts zu erhöhen.



Projektzeitplan

	2024	2025	2026	2027
Projektaufbau	●			
Projektbegleitung	●	●	●	●
Fundraising	●	●	●	●
Werbung	●	●	●	●
Erkenntnisse		●	●	●
Weiterführungsplan		●		●

Projektbudget

Unterteilung	2024	2025	2026	2027
Personalkosten	60'000.-	80'000.-	100'000.-	120'000.-
Projektaufbau	30'000.-	20'000.-	10'000.-	
Projektbegleitung	5'000.-	15'000.-	30'000.-	20'000.-
Fundraising, Werbung	5'000.-	4'000.-	3'000.-	2'000.-
Vernetzungsanlässe	5'000.-	5'000.-	5'000.-	5'000.-
Sonstige Kosten	5'000.-	5'000.-	5'000.-	5'000.-
Total CHF per Jahr	110'000.-	129'000.-	153'000.-	152'000.-

Fazit

Das Projekt **Work in Sight** verfolgt einen proaktiven und ganzheitlichen Ansatz, um die Integration von anerkannten Geflüchteten in die Schweizer Arbeitswelt und Gesellschaft zu fördern. Durch die Bereitstellung von Unterstützungsformen und Ressourcen auf verschiedenen Ebenen, die die individuellen Bedürfnisse der Geflüchteten berücksichtigen, und durch die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Akteuren zielt das Projekt darauf ab, eine integrative und faire Gesellschaft zu fördern, in der jeder Mensch die Möglichkeit hat, seinen Beitrag zu leisten und sich entsprechend seiner persönlichen Fähigkeiten und Bedürfnisse zu entfalten.

